



JOCKEL FUCHS KURIER

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Mainz-Gonsenheim



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Jockel Fuchs
Mainz-Gonsenheim

UNSERE AWO-WERTE: Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität



Liebe Bewohner*innen,
liebe Angehörige, liebe Kolleg*innen,
liebe Freunde unseres
Jockel Fuchs Hauses,

Haben Sie so etwas schon mal gesehen (s. Titelbild)? Eine Rollstuhlschaukel? Wir sind in der glücklichen Lage, ganz in der Nähe unserer Einrichtung Zugang zu diesem Apparat zu haben. Mit großer Freude haben einige Freiwillige im Frühjahr begeistert die Praxistauglichkeit dieses Geräts getestet. Und ich hoffe, sehr zur Freude der Bewohner*innen, werden wir davon in diesem Sommer oft Gebrauch machen. Und wir haben auch schon vieles andere geplant, um die warmen Tage hier im Jockel

Fuchs Haus abwechslungsreich zu gestalten. Gleichzeitig möchten wir auf den folgenden Seiten an einige wunderbare Momente erinnern, die uns das Jahr bereits gebracht hat. Viel Freude beim Durchblättern und Ihnen allen einen schönen Sommer!

Herzliche Grüße

Ihre Annette Kompa
Sozialdienstleitung

Inhalt

Vorwort	2
Neue Bewohner*innen, Abschiede und Geburtstage	3
Ostern	4
Fassenacht	5
Quartiersarbeit	6/7
Angebote im Quartier Veranstaltungen	8





Herzlich willkommen

Wir begrüßen alle unsere neuen Bewohner*innen aufs Herzlichste im AWO Seniorenzentrum Jockel Fuchs.

Betty Simon	16.02.2025
Maria Sieben	17.02.2025
Irene Dolibois	20.02.2025
Brigitte Nowidi	23.02.2025
Hannelore Orth	25.02.2025
Elke Beck	28.02.2025
Elisabeth Dörr	12.03.2025
Marlene Wirthensohn	12.03.2025
Erika Stauder	12.03.2025
Elisabeth Koch	30.03.2025
Elisabeth Kirschning	31.03.2025
Rosa Hubrich	02.04.2025
Anna Maria Hefner	06.04.2025
Werner Reitz	22.04.2025

† Abschiede

Wir gedenken allen verstorbenen Bewohner*innen unserer Einrichtung.

Helga Husmann	12.01.2025
Gisela Dörrhöfer	08.02.2025
Karin Koch	11.02.2025
Inge Frenz	14.02.2025
Hildegard Schween	19.02.2025
Christian Beismann	27.02.2025
Christina Scharf	28.02.2025
Peter Stolterforth	05.03.2025
Erhard Jakob Geiger	19.03.2025
Diether Stahr	12.04.2025
Albertine Kubiczak	15.04.2025
Hannelore Höling	22.04.2025

Herzlichen Glückwunsch

JULI

01.07.1952	Ablahad Jawella Delale	73 Jahre
02.07.1940	Erika Lang	85 Jahre
02.07.1930	Anneliese Sommerkorn	95 Jahre
09.07.1933	Manfred Rumer	92 Jahre
14.07.1937	Gisela Hannelore Trapp	88 Jahre
27.07.1928	Hedwig Krämer	97 Jahre
27.07.1936	Ruth Mauer	89 Jahre
30.07.1930	Maria Rodenmayer	95 Jahre
31.07.1937	Rosemarie Zeilinger	88 Jahre

AUGUST

01.08.1929	Hedwig Anna Werum	96 Jahre
10.08.1946	Renate Zeising	79 Jahre
12.08.1933	Renate Michatsch	92 Jahre
13.08.1929	Lore Hartmann	96 Jahre
13.08.1941	Albert Jung	84 Jahre
17.08.1935	Waltraud Dorn	90 Jahre
18.08.1936	Hella Hedwig Sewczick	89 Jahre
23.08.1941	Hildegard Bellinger-Haas	84 Jahre
28.08.1945	Ingrid Haas	80 Jahre
30.08.1929	Prof. Ernst-Walter Hanack	96 Jahre
30.08.1941	Christine Scheumann	84 Jahre

SEPTEMBER

06.09.1929	Katharina Eppstein	96 Jahre
08.09.1944	Ingrid Rogge	81 Jahre
10.09.1936	Ursula Lemke	89 Jahre
17.09.1933	Helene Vackenroth	92 Jahre
18.09.1938	Helga Elisabeth Werner	87 Jahre
20.09.1938	Rosemarie Pawollek	87 Jahre
24.09.1940	Albert Gorth	85 Jahre
24.09.1928	Gertrud Ossenbrink	97 Jahre
24.09.1935	Rita Siegel	90 Jahre
26.09.1935	Betty Simon	90 Jahre
30.09.1929	Marianne Glaser	96 Jahre

Erinnerungen an den Frühling und an Ostern

Wie schön war es, als der Frühling bei uns eingezogen ist, die Tage wurden länger und wärmer, die Welt draußen grüner und bunter. Wir haben uns auch dieses Jahr den Frühling ins Haus geholt und wie im letzten Jahr alle teilhaben lassen an der Geburt von Schmetterlingen: sieben kleine Raupen zogen in unser Haus ein, wurden von Tag zu Tag länger und dicker und verpuppten sich. Wenig später waren sieben wunderschöne Distelfalter geschlüpft, die bald darauf in die Freiheit entlassen wurden.



Auch musikalische Darbietungen waren wieder zu Gast bei uns: gerne erinnern wir uns an den Auftritt des Duos String2Voice, dass schon eine echte Tradition in unserem Hause ist und mit schwungvollen Hits und Oldies alte Zeiten wieder erstehen lässt.

Ein wunderbares Erlebnis war das Konzert der Celloklasse des Peter-Cornelius-Konservatoriums unter der Leitung von Frau Marsch. Mit beschwingten Melodien und bekannten Frühlingliedern machten sie den Bewohner*innen eine große Freude.



Und gerne erinnern wir uns an den Ostergottesdienst: ökumenisch gestaltet von Herrn Diakon Beckhaus und Frau Prädikantin Thiel. Während Herr Beckhaus im Haus gut bekannt ist, war dies der erste gemeinsame Gottesdienst mit der „neuen“ Seelsorgerin von evangelischer Seite. Zusammen mit ihrem Kollegen Herrn Pastors übernimmt sie die Aufgaben von Frau Pfarrerin Bretschneider-Müller, die sich Anfang des Jahres verabschiedet hatte. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit beiden!

Erinnerungen an Fassenacht 2025

Natürlich stand auch das Jockel Fuchs Haus im ersten Quartal ganz im Zeichen der närrischen Jahreszeit: Zunächst wurde mit der Füsiliergarde kräftig gefeiert: bei Weck, Worscht und Woi präsentierte eine Abordnung der Füsiliere Ausschnitte der diesjährigen Sitzung und ließ so echtes Kampagnen-Gefühl aufkommen. Ein besonderer Höhepunkt war dann natürlich unser eigener Närrischer Nachmittag: Eröffnet vom Fanfarenzug der Lerchen begleitete Fassenachtsprofi Rudi Hube musikalisch gekonnt durch den Nachmittag und bereitete als Herr

Becker von Gunsenum viel Freude. Auch die Kinder der Kita St. Canisius waren wieder bei uns zu Gast und zogen als munterer bunter Umzug ums Haus. Natürlich freuten sich die Kinder an den Bonbons, die von den Bewohner*innen geworfen wurden.

Und besonderes Highlight war natürlich die Teilnahme unserer Rikschas am Gonsenheimer Fassenachtsumzug: Unterstützt von den Maltesern fuhren wir mit drei Rikschas im Zug mit und ernteten viel Hallo und Applaus.



Mobil bleiben bis ins hohe Alter: Unser Mobilitätstag

Bei wunderbarem Frühlingswetter wurde den Besuchern des Mobilitätstags einiges geboten: Es konnten Spezialfahrräder mit E-Motor ausprobiert werden, die speziell auf die Bedürfnisse von Senior*innen abgestimmt sind. Das Sanitätshaus Frohnhäuser stellte neue E-Scooter und E-Rolli-Modelle vor. Die Verkehrswacht hat nebenan auf dem Rollator-Parcours Tipps und Hinweise zur richtigen Nutzung dieser Gehhilfe gegeben. Die Mobile Bücherei der Anna Seghers Bibliothek hat über ihr Angebot informiert, Bücher direkt zu Senior*innen zu bringen. Die Mainzer Mobilität informierte über die Handhabung der neuen interaktiven Säulen an den Bus- und Straßenbahnhaltestellen.

Auch spannende Ziele in Rheinhessen wurden an einem Stand zur regionalen Touristik vorgestellt. Das Energiefahrrad lud ein, mal im wahrsten Sinne des Wortes zu erfahren, wieviel Strampeln zum Leuchten einer Glühlampe oder Wasserkochen gebraucht wird. Und jüngere Leute konnten mit dem Alterssimulationsanzug erfahren, wie sich Altsein anfühlt. Erholen konnten sich die Besucher dann in der hauseigenen Cafeteria bei einem guten Stück Kuchen oder sogar einem Eis.

Wir haben uns besonders darüber gefreut, dass Ortsvorsteher Josef Aron unseren Mobilitätstag eröffnet und selbst mit großer Freude die Ausstellungsräder ausprobiert hat.





Tradition und gute Ernährung: Unser Brotbacktag

Frisches Brot ist was Herrliches. Das durften die zahlreichen Besucher*innen unseres Brotbacktages im April hautnah erleben. Schon am Vorabend wurde der Vorteig für 30 Kg Brote angesetzt. Ab 6 Uhr in der Frühe war das hochmotivierte Backteam zugange mit Vorbereiten der Brote und der Zimtschnecken. Während die Sauerteig-Brote in den Gärkörbchen ruhten, wurde der Holzofen angeheizt. Den ganzen Tag gab es etwas zu tun und zu schauen: Brote wurden „eingeschossen“ und wieder herausgeholt, die Zimtschnecken gebacken und abends nach dem letztmaligen Anheizen gab es Pizza am laufenden Band. Interessierte Bewohner*innen als auch Angehörige und vor allem Anwohner*innen kamen und blieben: In der Frühlingssonne war es gut sitzen und tratschen, während die Kinder

umher rannten und spielten. Dass der Zeitplan nicht eingehalten werden konnte, kümmerte nur wenige.

Herzlichen Dank an Herrn Kremer und all die anderen backfreudigen Brotenthusiasten, die diesen Tag zu einem wunderbaren Quartiersgeschehen haben werden lassen.

Wer die Anschaffung und das Betreibens eines Holzbackofens für das Jockel Fuchs Haus und das Quartier unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich beim Sozialdienst zu melden:

Email: annette.kompa@awo-rheinland.de
Tel: 06131 4972-680



NICHT NUR FÜR BEWOHNER*INNEN

Angebote im AWO Seniorenzentrum Jockel Fuchs

Nutzen Sie gerne unsere Angebote:

Offener Mittagstisch

Jeden Tag von 12:00 – 13:00 Uhr

Friseursalon

Montags

von 8:30 – 16:00 Uhr

Termine vor Ort vereinbaren oder
telefonisch unter: 0176 48331838.



Veranstaltungen im dritten Quartal 2025

Dienstag, 03.07.

Sommerkonzert
Sinfonisches Blasorchester im Park

Mittwoch, 13.08.

Cocktailparty und
Sommerhitparade

Samstag, 13.09.

Konzert Rheinhe-
ssisches Salonorchester

Mittwoch, 01.10.

Oktoberfest im
Seniorenzentrum



Lesen Sie ab sofort unser digitales AWO HERZWERK!

Auf www.awo-blog.info finden Sie viele spannende Berichte und Infos direkt aus unseren Einrichtungen und Ihrer Region. Schauen Sie digital vorbei. Wir freuen uns! Sie haben Anregungen? Senden Sie gerne eine Email an herzwerk@awo-rheinland.de

IMPRESSUM

Follow us   

Redaktion: Annette Kompa

Bilder: AWO Rheinland

www.foto-christ.de

www.stock.adobe.com

www.fotobehrendt.de

Layout & Design: www.textkracher.de

Druck: www.corzilius-online.de

Auflage: 150 Stück



Jacob-Goedecker-Straße 3 | 55122 Mainz-Gonsenheim
Telefon 06131 4972-500 | Telefax 06131 4972-501
seniorenzentrum.jockel.fuchs@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-herzwerk.de



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Jockel Fuchs
Mainz-Gonsenheim